

GESCHÄFTSBERICHT
2012



Privat
Klinik
Aadorf

Psychotherapie
persönlich

VON ZIELEN UND PROZESSEN

INHALT

- 3 Vorwort Peter di Gallo
- 4 Editorial Jens Neubauer
- 5 Editorial Stephan N. Trier
- 7 Qualitätsbericht
- 9 Diagnosen
- 10 Patientenstatistik
- 13 Personelles
- 14 Team 2013
- 23 Wissenschaftlicher Beirat



Die definitive Aufnahme auf der Spitalliste des Kantons Thurgau ist ein klares Zeichen, dass die Privatklinik Aadorf eine profilierte Institution im Bereich der Psychiatrie und Psychotherapie darstellt. Dieses Profil, das im vergangenen Jahr zusätzlich gestärkt werden konnte, wird sich auch in Zukunft weiterentwickeln. Ein wichtiger Punkt in dieser Hinsicht war die Eröffnung des Ambulatoriums im Zürcher Seefeld. Als kompetente Anlaufstelle bietet es Patientinnen und Patienten mit psychischen und psychosozialen Problemen die Möglichkeit zu Abklärungs-, Beratungs- und Triagegesprächen. Damit ist es eine wertvolle Angebotserweiterung der Privatklinik Aadorf, vor allem bei Fragen zu Depressionen, Burnout-Syndrom, Angststörungen, ADHS, Essstörungen sowie zur Psychotherapie von Menschen über 50 Jahren.

Mit spezifischen Angeboten für halbprivat und privat Versicherte ist die Privatklinik Aadorf der richtige Ort für anspruchsvolle Patientinnen und Patienten. Ergänzend zur hohen medizinischen Qualität bietet sich ihnen ein massgeschneidertes Paket an Zusatzleistungen, um den Aufenthalt noch angenehmer zu gestalten. Um diesem Bedürfnis noch besser gerecht werden zu können, plant die Privatklinik Aadorf in den kommenden Jahren einen erheblichen Ausbau. Eine verbesserte Infrastruktur, noch mehr Komfort und attraktive Extras werden die Qualität der Hotellerie für Versicherte mit Zusatzdeckungen weiter erhöhen. Von einem anderen Entwicklungsprozess profitieren derweil Patientinnen und Patienten aller Versicherungsklassen – von der laufenden Optimierung des Angebotes in jeder Hinsicht.

Peter di Gallo
Delegierter des Verwaltungsrates

VON BEZIEHUNGEN UND ERGEBNISSEN



Eine gute Zusammenarbeit mit Krankenversicherern ist für die Privatklinik Aadorf von zentralem Wert. Davon profitieren nicht nur Kostenträger und Leistungserbringer, sondern vor allem die Patientinnen und Patienten. Denn Versicherungsbeziehungen wirken sich auch auf die Kostenstruktur aus. Entsprechend wichtig sind Vertragsverhandlungen mit den Krankenversicherern, die auch im Berichtsjahr grossteils mit Erfolg geführt werden konnten.

Diesbezüglich positiv zu werten sind die neuen Verträge im Grundversicherungsbereich, die mit HSK (Helsana-Sanitas-KPT) und Asura-Supra für 2012 und 2013 abgeschlossen werden konnten. Ein wenig getrübt wird die Freude durch die weiterhin nicht vollständige Deckung der effektiven Kosten und die dadurch notwendige Quersubventionierung im Grundversicherungsbereich durch den Zusatzversicherungsbereich. Auch mussten hinsichtlich der Zusatzdeckungen «Allgemeine Abteilung ganze Schweiz» Vertragskündigungen verzeichnet werden. Viele Krankenversicherer wollten ab 2012 die Mehrleistungen für die entsprechend versicherten Personen – entgegen der geltenden Rechtslage – nicht mehr abgelten. Auf die

Fortführung der Verrechnung der Mehrleistungen durch die Privatklinik Aadorf folgten eine Klage der Groupe Mutuel und der Gang vor das Thurgauer Verwaltungsgericht. Nach einem für die Klinik erfreulichen Zwischenentscheid darf dem abschliessenden Urteil mit Zuversicht entgegengesehen werden.

Mit vielen Kostenträgern konnten individuelle Verträge abgeschlossen werden. Dies ist auch ein Zeichen des sich wandelnden Marktes. Die Krankenversicherer bringen sich vermehrt aktiv ein, was als erfreuliche Entwicklung gewertet werden kann und den Patientinnen und Patienten sowie dem gesamten Gesundheitswesen Vorteile bringt. Sich in diesem Gesundheitswesen zu behaupten, ist eine Herausforderung, der wir uns gerne stellen. Wir tun es mit Leidenschaft und Kompetenz und mit vereinten Kräften aller Mitarbeitenden, denen grosser Dank gebührt. Und wir tun es mit Erfolg, wie die Zahlen des abgelaufenen Berichtsjahres belegen. Natürlich sind längst nicht alle Ziele erreicht. Doch es ist eine angenehme Gewissheit, auf dem richtigen Weg zu sein.

Jens Neubauer
Kaufmännischer Direktor

VON ENGAGEMENT UND AUSTAUSCH



Im Jahr 2012 lag die Bettenauslastung in der Privatklinik Aadorf über 96 Prozent. Ein äusserst erfreulicher Wert, der die hohe Qualität und die Attraktivität unserer Angebote belegt. Gleichzeitig konnte die durchschnittliche Aufenthaltsdauer auf 55 Tage gesenkt werden, was nur dank grossem Engagement der Mitarbeitenden und Modifikation der Therapiekonzepte und internen Prozesse zu erreichen war. Bei der Optimierung unserer Behandlungsangebote spielt der Austausch mit der universitären Lehre und Forschung eine bedeutsame Rolle. Als Bindeglied fungiert der Wissenschaftliche Beirat der Privatklinik Aadorf (siehe Seite 23).

Die Relevanz unserer drei Kerngebiete nimmt weiter zu. Wir sind bestrebt, Interessierte und Fachleute diesbezüglich zu sensibilisieren und zu informieren. So erschienen im Berichtsjahr verschiedene Fachbeiträge, etwa zu den Themen Burnout und Depressionen im «Tages-Anzeiger», in der «Handelszeitung» und im «Gesundheitstipp». Ein

grosser Erfolg war unser Symposium zum Thema «Krisen im Alltag – Krisen im Alter» mit über 100 Teilnehmenden, welches im August 2012 im Hotel Park Hyatt Zürich stattfand.

Bei der stetigen Weiterentwicklung unserer Angebotsqualität haben die Nachhaltigkeit und die Kontinuität der Behandlungen einen zentralen Stellenwert. Einen Beitrag dazu stellt der Club ViaNova dar. Das kostenlose Angebot für ehemalige Patientinnen und Patienten der Privatstation ViaNova trägt dazu bei, geknüpfte Kontakte weiter zu pflegen, und ermöglicht ein gegenseitiges Bereichern mit Erfahrungen und Erkenntnissen. Zudem stehen die Spezialisten der entsprechenden Station im Rahmen von regelmässigen Club-Treffen bei Fragen zur Verfügung.

Wir bedanken uns herzlich bei allen, die uns im Jahr 2012 in der Bewältigung der täglichen Herausforderungen unterstützt haben. Ein besonderer Dank gilt unseren Patientinnen und Patienten sowie unseren Zuweiserrinnen und Zuweisern für das geschenkte Vertrauen.

Dr. med. Stephan N. Trier, M.H.A.
Ärztlicher Direktor

QUALITÄTSBERICHT



«Mit ihrem fokussierten Angebot und der hohen Qualität der Leistungen ist die Privatklinik Aadorf ein wichtiger Bestandteil der Thurgauer Spitalliste. Und von grosser Bedeutung für die psychotherapeutisch-psychiatrische Versorgung im Kanton.»

Hansjörg Walter,
Nationalrat SVP TG

Die Qualität eines medizinischen Leistungs-erbringers ist ein wesentlicher Bestandteil einer guten Unternehmensführung und spiegelt sich in verschiedenen Dimensionen. Die in der Privatklinik Aadorf eingesetzten Qualitätsmessinstrumente sind evaluiert und haben sich bewährt. Aus den Qualitätsmessungen resultierende Erkenntnisse werden vom Qualitätsverantwortlichen laufend ausgewertet und führen zu konkreten Optimierungsmassnahmen der klinischen Prozesse. Im Mittelpunkt stehen dabei die Patientinnen und Patienten sowie deren Behandlung. Die Zufriedenstellung der Bedürfnisse der Patientinnen und Patienten, der zuweisenden Ärztinnen und Ärzte sowie weiterer Stakeholder ist von zentraler Bedeutung, weshalb die Privatklinik Aadorf regelmässige Befragungen der genannten Gruppen durchführt.

PATIENTENZUFRIEDENHEIT

Der eigens entwickelte Aadorfer Patientenfragebogen (APF), welcher die Patientin oder der Patient vor Klinikaustritt ausfüllen darf, beinhaltet 57 Fragen. Er inkludiert den ZUF-8, was die Vergleichbarkeit mit anderen psychiatrischen Kliniken ermöglicht

(Benchmark). Die Befragung lässt Rückschlüsse auf die individuelle Zufriedenheit sowie die Qualität der erhaltenen Behandlung zu, ausserdem können Nachhaltigkeit und die Erfüllung persönlicher Bedürfnisse eruiert werden.

Im Jahr 2012 wurden 184 Fragebögen retourniert und führten zu einem erfreulichen Gesamtergebnis. Mit knapp 28 von 32 möglichen Punkten liegt die Patientenzufriedenheit auf hohem Niveau. Dass bei den Resultaten der einzelnen Stationen nur geringe Unterschiede auszumachen sind, ist ein weiterer Beleg für die durchgehend hohe Qualität der Angebote.

Maximalwert: 32 Punkte

Zufriedenheit Station Landhaus	27.5
Zufriedenheit Station Oase	28.2
Zufriedenheit Station Viva	27.6
Zufriedenheit Station ViaNova	28.1
Gesamte Klinik	27.84

Die Messung der Patientenzufriedenheit erfolgt an der Privatklinik Aadorf anhand des Aadorfer Patientenfragebogens APF. Dieser enthält die international anerkannte Subskala ZUF-8, auf welche sich die Messwerte beziehen.

DIAGNOSEN

Weitere Outcome-Messungen erfolgen im Rahmen des nationalen Messprojekts des ANQ, dem Nationalen Verein für Qualitätsentwicklung in Spitälern und Kliniken. Zentraler Ergebnisindikator ist hier die Symptombelastung, die mittels einer Beurteilung durch die Behandler HoNOS (Health of Nation Outcome Scale) und durch eine Befragung der Patienten und Patientinnen BSCL (Brief Symptom Inventory) gemessen wird. Das hierfür in der Privatklinik Aadorf im Januar 2012 eingeführte und für Qualitätsmessungen in der Psychiatrie entwickelte System qtools hat sich dabei bestens bewährt.

Die für den Erhebungszeitraum 01.07. bis 31.12.2012 erstmals erfolgte externe Auswertung des nationalen Projekts des ANQ wurde von der Abteilung Evaluation der Universitären Psychiatrischen Kliniken Basel UPK durchgeführt. Dass die UPK der Privatklinik Aadorf im klinikindividuellen Bericht eine sehr gute Datenqualität attestiert, bestätigt uns in der Ausrichtung unseres Qualitätsmanagements.

Die Basis für die Strukturen und Prozesse des Qualitätsmanagements bildet die Zertifizierung nach ISO-Norm 9001:2008. Die Zertifizierung wird jährlich in einem internen und einem externen Audit überprüft und wurde der Privatklinik Aadorf im externen Überwachungsaudit im November 2012 erneut bestätigt. Behandlungs-, Pflege-, externe und interne Schnittstellenregelungskonzepte werden laufend überprüft und optimiert. Therapieplanungsinstrumente und ein klares Austrittsmanagement stellen grösstmögliche Transparenz für alle Beteiligten sicher.

Entscheidend für eine erfolgreiche Behandlung sind neben einem hochstehenden Qualitätsmonitoring auch die Vertrauensbeziehung zwischen Patientin/Patient und Therapeutin/Therapeut, die fachliche Kompetenz aller Berufsgruppen des Behandlungsteams und ein guter interdisziplinärer Informationsfluss. Diesen drei Faktoren kommt in der Privatklinik Aadorf höchste Priorität zu.

Hauptdiagnosen aller Patientinnen/Patienten in %	ICD-10	%
Psychische und Verhaltensstörungen durch psychotrope Substanzen	F1	0.4
Schizophrenie, schizotype und wahnhaftige Störungen	F2	1.1
Affektive Störungen	F3	76.0
Neurotische, Belastungs- und somatoforme Störungen	F4	6.5
Verhaltensauffälligkeiten mit körperlichen Störungen und Faktoren	F5	14.5
Persönlichkeits- und Verhaltensstörungen	F6	1.8
Total		100.0%

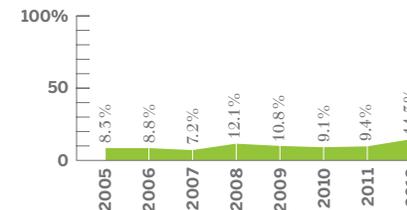
F3 | Affektive Störungen



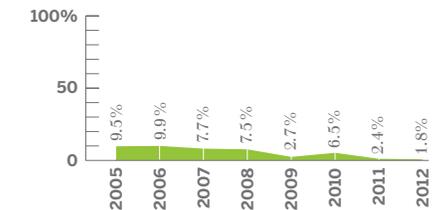
F4 | Neurotische, Belastungs- und somatoforme Störungen



F5 | Verhaltensauffälligkeiten mit körperlichen Störungen und Faktoren



F6 | Persönlichkeits- und Verhaltensstörungen



PATIENTENSTATISTIK

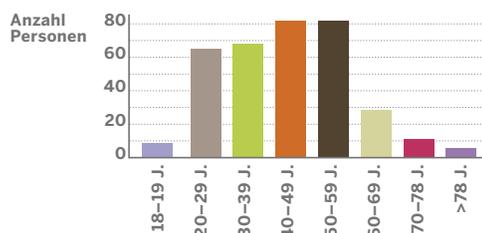
Altersstruktur		
Alter	Anzahl	%
18-19	9	3
20-29	65	19
30-39	68	49
40-49	82	23
50-59	82	23
60-69	27	8
70-78	11	3
>78	6	2
Total	350	100

Aufteilung nach Geschlecht		
Geschlecht	Anzahl	%
Frauen	264	75
Männer	86	25
Total	350	100

Durchschnittsalter		
Frauen	Männer	Durchschnitt
42 Jahre	47 Jahre	43 Jahre

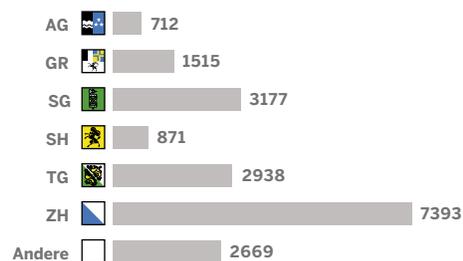
Versicherungsstatus		
Klasse	Anzahl	%
Privat	21	6
Halbprivat	124	35
Allgemein	205	59
Total	350	100

Altersstruktur in der Übersicht:



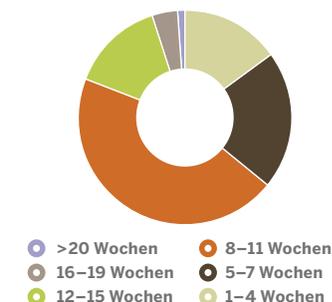
Aufenthaltstage Patienten nach Kantonen		
Kantone	Anzahl	%
AG	712	4
GR	1515	8
SG	3177	16
SH	871	5
TG	2938	15
ZH	7393	38
andere Kant./Ausland	2669	14
Total	19275	100

Grafik Aufenthaltstage nach Kantonen



Aufenthaltstage Patienten in Wochen		
Wochen	Anzahl	%
1 bis 4	54	15
5 bis 7	73	21
8 bis 11	158	45
12 bis 15	49	14
16 bis 19	14	4
mehr als 20	2	1
Total	350	100

Grafik Aufenthaltstage



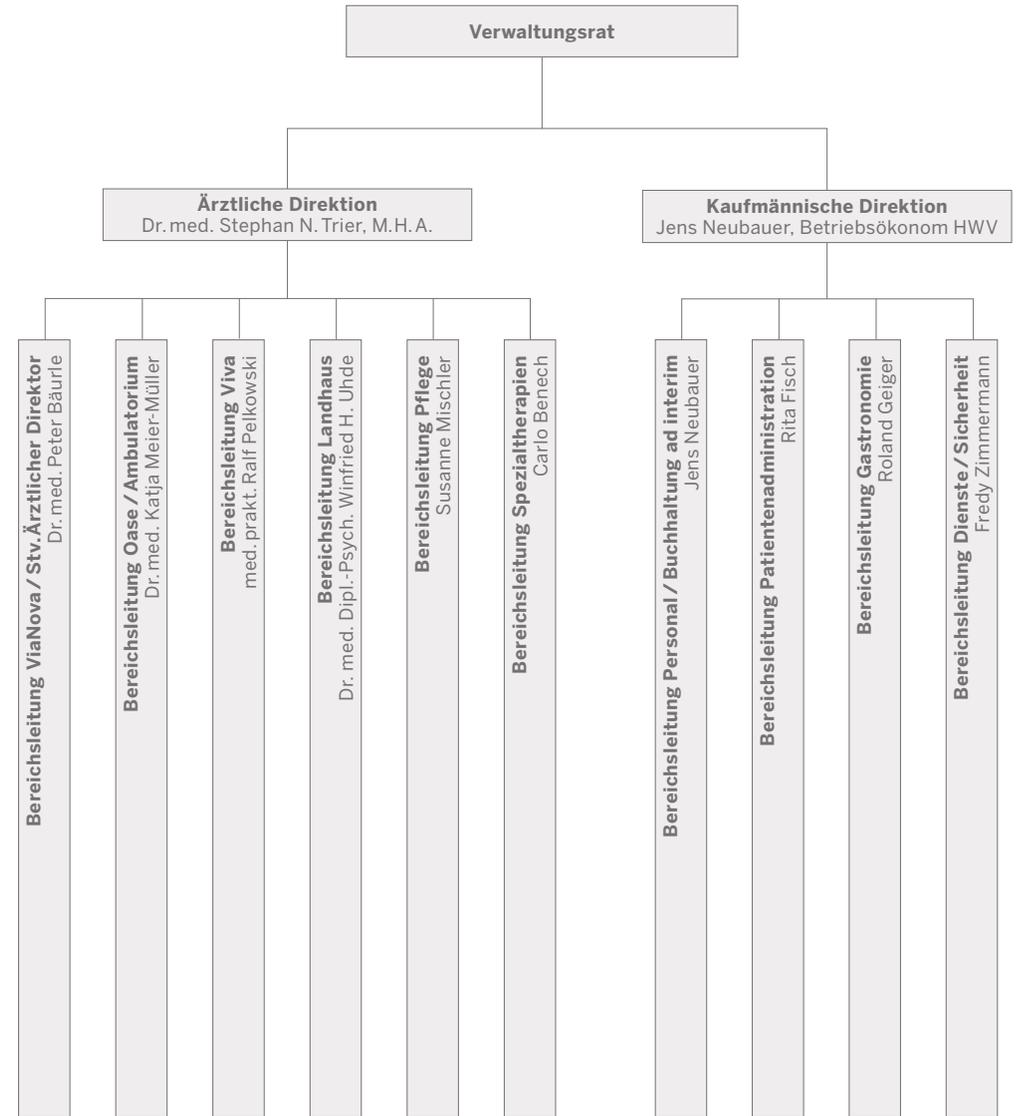
Durchschnittliche Aufenthaltsdauer	
Jahr	Durchschnittliche Aufenthaltsdauer
2004	69 Tage
2005	62 Tage
2006	60 Tage
2007	57 Tage
2008	63 Tage
2009	62 Tage
2010	68 Tage
2011	65 Tage
2012	55 Tage

PERSONELLES



«Die Vernetzung zwischen Forschung, Wissenschaft und Praxis ist ein ausserordentliches Qualitätsmerkmal. Der Informationsaustausch trägt massgeblich zur rascheren Einbindung neuer Erkenntnisse in den Klinikalltag bei.»

Prof. Dr. med. Dr. phil.
Andreas Maercker
Leiter Fachrichtung Psychopathologie und Klinische Intervention,
Universität Zürich



UNSER TEAM 2013

GESCHÄFTSLEITUNG



**Dr. med. Stephan N. Trier,
M. H. A.**
Ärztlicher Direktor



Jens Neubauer
Kaufmännischer Direktor
Betriebsökonom HWV

KADERARZT



Dr. med. Robert Fisch
Kaderarzt mit besonderen
Aufgaben

PSYCHOTHERAPIE



Maya Basman
lic. phil.
klinische Psychologin



Melanie Braun
Dr. phil.
klinische Psychologin
Dipl.-Psych.



Anja Forster
Psychologin MSc



Marie-Luise Hermann
Dr. phil.
klinische Psychologin

BEREICHSLEITUNG



Dr. med. Peter Bäurle
Bereichsleitung Station
ViaNova
Chefarzt / Stv. Ärztlicher
Direktor



**Dr. med.
Katja Meier-Müller**
Bereichsleitung Station
Oase und Ambulatorium
Leitende Ärztin



med. pract. Ralf Pelkowski
Bereichsleitung Station Viva
Oberarzt



**Dr. med. Dipl.-Psych.
Winfried H. Uhde**
Bereichsleitung Station
Landhaus
Leitender Arzt



Miriam Herr
Diplom-Psychologin



Yolande Löffler
dipl. Psychologin FH



Paul Lukas
Dr. phil.
klinischer Psychologe



Matthias Marti
Psychologe MSc



Susanne Mischler
Bereichsleitung Pflege



Carlo Benech
Bereichsleitung Spezial-
therapien



Jens Neubauer
Bereichsleitung Personal /
Buchhaltung ad interim



Rita Fisch
Bereichsleitung
Patientenadministration



Laurence Meisch
Psychologin MSc



Gisela Thoma
lic. phil.
klinische Psychologin



Muriel Turpain
lic. phil.
klinische Psychologin



Roland Geiger
Bereichsleitung
Gastronomie



Fredy Zimmermann
Bereichsleitung
Dienste / Sicherheit

ASSISTENZÄRZTE



Dr. med. Nadine Farkas
Assistenzärztin ViaNova

PFLEGE



Gisela Trisner
dipl. Pflegefachfrau HF
Stv. Bereichsleitung Pflege



Nadine Bertschi
dipl. Pflegefachfrau HF Psy



Susanne Böhm
dipl. Pflegefachfrau HF Psy



Annemarie Bösch
dipl. Pflegefachfrau HF Psy

PFLEGE



Anita Egloff
dipl. Pflegefachfrau HF



Ursula Engesser
Pflegefachfrau



Maria Erhardt
dipl. Pflegefachfrau



Esther Huber
dipl. Pflegefachfrau HF



Heidi Kunz
dipl. Pflegefachfrau HF



Ruth Lüdt
dipl. Pflegefachfrau HF Psy



Gerhard Maier
dipl. Pflegefachmann HF
Psy / HoFa I



Sascha Papenkow
dipl. Pflegefachmann HF
HF Psy



Jacqueline Pecori
dipl. Pflegefachfrau HF



Cornelia Pillasch
dipl. Pflegefachfrau



Renate Schneider
dipl. Pflegefachfrau HF



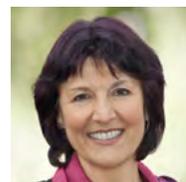
Corinna Studte
dipl. Pflegefachfrau



Andrea Toth
dipl. Pflegefachfrau HF Psy



Ana Maria Vigo
dipl. Pflegefachfrau HF



Esther Wegmann
dipl. Pflegefachfrau HF Psy



Monica Z'Graggen
dipl. Pflegefachfrau

SPEZIALTHERAPIEN



Monika Allenbach
dipl. Yogalehrerin YS



Marion Bernegger
Kunsttherapeutin



Ursula Engesser
dipl. Physiotherapeutin



Natascha Frey
Bewegungstherapeutin



Marlene Hess
Kunsttherapeutin



Wolfgang Kaidel
Ergotherapeut



Bettina Läubli
Bewegungstherapeutin



Helen Regenscheit
Ergotherapeutin



Silvia Steffen
Kunsttherapeutin



Gisela Zimmermann
Walkinglehrerin

**ERNÄHRUNGS-
BERATUNG**



Vicky Bobe
B.Sc. Ernährungs-
wissenschaften

AMBULATORIUM



Ina Spycher
Diplom-Psychologin



«Ich arbeite in einer Institution, die im Leben der Patientinnen und Patienten etwas bewegen kann. Dass ich dazu beitragen kann, freut mich sehr und macht mich zufrieden.»

Percy Melgarejo
seit 25 Jahren Mitarbeiter
der Privatklinik Aadorf



**CASE
MANAGEMENT**



Barbara Boltshauser
Case Managerin



Manuela Müller
Case Managerin

SEELSORGE



Doris Utesch
Seelsorge

**QUALITÄTS-
SICHERUNG
BEHANDLUNG**



Christopher Schütz
lic. phil.
Verantwortlicher Qualitäts-
sicherung Behandlung

**ÄRZTLICHES
SEKRETARIAT**



Andrea Brand
Leitung
Ärztliches Sekretariat



Margot Gmür
Ärztliches Sekretariat

VERWALTUNG



Birgit Schmidt
Ärztliches Sekretariat



Nicole Aeschbacher
Leitung
Personaladministration



Simone Manser
Stv. Bereichsleitung
Patientenadministration



Karin Pedemonte
Rezeption



Mavis Scioscia
Rezeption



Yvonne Windler
Rezeption

**DIENTE /
SICHERHEIT**



Elfriede Polachowski
Leitung Hausdienst



Ikmete Coma
Hausdienst



Birgit Czakay
Hausdienst



Brigitt Keel
Hausdienst



Daniela Loser
Hausdienst



Elfriede Oberrauter
Hausdienst



Anca Paimschi
Hausdienst



Percy Melgarejo
Technischer Dienst



Markus Rüttschi
Gärtner



Thomas Mieth
Koch
Stv. Bereichsleitung
Gastronomie



Shalin Diethelm
Köchin



Cornelia Geiger
Köchin



Bob Meier
Koch



Simon Kern
Lernender Koch



Laura Bonini
Lernende Köchin

GASTRONOMIE



Sarina Martinelli
Lernende Köchin



Nicole Zbinden
Lernende Küchen-
angestellte EBA



Katharina Ewald
Küche



Sacira Karup
Küche



Therese Stump
Küche



WISSENSCHAFTLICHER BEIRAT

Ein wichtiger Grundpfeiler der Kompetenz der Privatklinik Aadorf ist der Wissenschaftliche Beirat. Das Organ unterstützt die Arbeit der Klinik in den Kerngebieten und gewährleistet einen umfassenden Informationsaustausch mit der universitären Lehre und Forschung.



PD Dr. med. Gabriella Milos
Leitende Ärztin Zentrum für Essstörungen, Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie Universitätsspital Zürich, Expertin für Essstörungen



Prof. Dr. phil. Matthias Burisch
Fachbereich Psychologie der Universität Hamburg, Experte für Burnout, Autor des Standardwerks «Das Burnout-Syndrom»



Prof. Dr. med. Hartmut Radebold
Lehrstuhl für klinische Psychologie der Universität Kassel (1976–1997), gilt als Nestor der Psychotherapie Älterer



«Die persönliche Betreuung und die kompetente Behandlung gaben mir die Kraft und den Mut, um nicht aufzugeben. So konnte ich neue Pläne schmieden. Sich etwas vorzunehmen verleiht Flügel, und nach 10 Wochen Aufenthalt in der Privatklinik Aadorf war es Zeit für mich, um auszufliegen.»

Tatyana Holdener
ehemalige Patientin



PD Dr. med. Urs Hepp
Chefarzt Externe Psychiatrische Dienste des Kantons Aargau, Experte für Angststörungen, depressive Störungen, Persönlichkeitsstörungen



Prof. Dr. med. Dr. phil. Andreas Maercker
Leiter Fachrichtung Psychopathologie und Klinische Intervention, Universität Zürich, Experte für Psychotraumatologie und Alterspsychotherapie

Fokussiertes Angebot

Das Angebot der Privatklinik Aadorf konzentriert sich auf drei Kerngebiete.

- | Burnout, Depressionen, Angststörungen
- | Psychotherapie für Menschen der Generation 50+
- | Essstörungen bei Frauen

Vertiefte Informationen zu den drei Bereichen finden sich in den entsprechenden Fachbrochüren, die auf www.klinik-aadorf.ch zum Download bereitstehen oder in gedruckter Form angefordert werden können.

Privat Klinik Aadorf

Psychotherapie persönlich

Privatklinik Aadorf
Fohlenbergstrasse 23
CH-8355 Aadorf
Tel. +41 (0)52 368 88 88
Fax +41 (0)52 368 88 99
www.klinik-aadorf.ch
info@klinik-aadorf.ch

ISO 9001–2008 zertifiziert

*Die Privatklinik Aadorf ist ein
Unternehmen der di Gallo Gruppe.*